

3. Beschluss:

Der Gemeinderat wählt Stadtrat Harald Würtenberger zum Dritten Stellvertreter des Oberbürgermeisters gemäß § 49 Abs. 1 Satz 3 i.V.m. § 48 Abs. 1 Gemeindeordnung.

Wahlergebnis: Einstimmige Wahl

Stadtrat Harald Würtenberger erklärt, dass er die Wahl annimmt.

Gegen die jeweils offene Wahl wurden keine Einwendungen erhoben.

66.

Bildung und Besetzung der Ausschüsse und Wahl der Vertreter/-innen in sonstige Gremien:

Oberbürgermeister Dr. Frank führt in das Thema ein.

Protokollführer Teufel erläutert das Verfahren zur Bildung der Ausschüsse und das notwendige Wahlverfahren für den Fall, dass bei der Bildung der Ausschüsse keine Einstimmigkeit erzielt werde. Die von den einzelnen Fraktionen eingegangenen Besetzungsvorschläge seien aus der ausgeteilten Tischvorlage ersichtlich.

Ohne weitere Erörterung

1. Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Bildung der Ausschüsse und die Zahl ihrer Mitglieder und Zahl der Stellvertreter/innen wie folgt - soweit eine Stellvertretung vorgesehen ist, wird die Stellvertretung in der angegebenen Reihenfolge (je Fraktion) festgelegt:

I. Beschließende Ausschüsse	Mitglieder:	Stellvertreter:
a) Verwaltungs- und Sozialausschuss	10	16
b) Bau- und Umweltausschuss	10	16

II. Sonstige Gremien	Vertreter:	Stellvertreter:
a) Vertreter in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Waldshut-Tiengen GmbH	10	10
b) Stiftungsrat Spitalfonds Waldshut-Tiengen	10	16
c) Gemeinsamer Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Waldshut-Tiengen	11	11
d) Verbandsversammlung Abwasserverband Klettgau West	1	1
e) Verbandsversammlung Zweckverband Klettgauwasserversorgung	1	1
f) Stiftungsrat Krankenhaus Bonndorf	1	

III. Beratende Ausschüsse	Mitglieder:	Stellvertreter:
a) Beratender Ausschuss „Stadtentwicklung“	10	16

Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss

Gegen die Beschlussfassung im Ganzen wurden keine Einwendungen erhoben.

2. Beschluss:

Der Gemeinderat bestellt die Mitglieder und, soweit vorgesehen, Stellvertreter der Ausschüsse und Vertreter in sonstigen Gremien gemäß der beigefügten Tischvorlage. Er beschließt außerdem, dass die übrigen Gemeinderatsmitglieder, soweit sie nicht als Mitglied oder Vertreter teilnehmen, beratend an den Sitzungen teilnehmen können.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmiger Beschluss

Gegen die Beschlussfassung im Ganzen wurden keine Einwendungen erhoben.

67.

Verschiedenes

Da es zu diesem Tagesordnungspunkt keine Wortmeldungen gibt, schließt Oberbürgermeister Dr. Frank die Sitzung und weist auf die nächste Gemeinderatssitzung am 22. Juli hin. Er bedankt beim Leiter der Big Band, Frank Pohl, für die musikalische Umrahmung und lädt alle Anwesenden zum anschließenden Stehempfang ein.

Die Big Band der Musikschule beschließt die Sitzung des neuen Gemeinderates mit dem Musikstück „Sing Sing Sing“.

gez.

Dr. Philipp Frank,
Oberbürgermeister

gez.

Klaus Teufel,
Protokollführer